

Jungsozialisten in der SPD

- AG Darmstadt-Mitte -

Hans-Otto Döll
Mühlstraße 50

6100 Darmstadt

(Tel.: 06151/25258)

Betr.: Kampagne für die Freiheit von Robert Havemann und Rudolf Bahro
Bildung einer Delegation zu Bahro und Havemann

Darmstadt, den 20.10.77

Liebe Kollegen und Genossen !

Wir wenden uns heute an alle Organisationen und Personen, die unsere Kampagne für die Freilassung Rudolf Bahros und die völlige Freizügigkeit für Robert Havemann unterstützt haben, v.a. aber an die Organisationen der deutschen Arbeiterbewegung, an Gewerkschaften und SPD.

Unser Vorschlag, eine Delegation nach Ost-Berlin zu entsenden, um die erzwungene Isolation der beiden Oppositionellen zu durchbrechen, ist auf eine breite Resonanz gestoßen. Wir meinen, daß es höchste Zeit ist, jetzt die Delegation selbst zu bilden und so den Worten Taten folgen zu lassen.

Am 13.10.77 waren Vertreter der GEW Frankfurt im Auftrag ihrer Gewerkschaft und der Juso-Hochschulgruppen in Ost-Berlin, um beim Innenministerium die Bedingungen eines Besuchs bei Havemann und Bahro zu klären. Obwohl ein Gewerkschaftsvertreter am Grenzübergang ohne nähere Begründung an der Einreise gehindert wurde, konnte auch ein Zurückweichen der DDR-Behörden registriert werden:

"Der Delegation wurde mitgeteilt, daß Robert Havemann nicht unter Hausarrest stehe und er unter denselben Bedingungen besucht werden könne, wie andere Bürger der DDR und Ostberlins auch. Rudolf Bahro könne nach Genehmigung durch die Staatsanwaltschaft im Untersuchungsgefängnis besucht werden.

Die Delegation von Vertretern der GEW und der Juso-Hochschulgruppen betrachtet diese Auskunft aus dem Innenministerium als einen ersten Erfolg des Engagements ihrer Organisationen ..." (aus einer Presseerklärung der GEW Ffm. vom 14.10.77).

Trotz dieses Ergebnisses müssen wir weiter davon ausgehen, daß Havemann und Bahro in Gefahr sind und unserer Solidarität dringend bedürfen. Wir wollen deshalb jetzt darangehen, eine Delegation zu entsenden, die uns Klarheit über die Situation und Behandlung der beiden Oppositionellen bringt und ihnen unsere Unterstützung zusagt.

Wir laden deshalb zu einem Treffen ein, bei dem konkrete Schritte eingeleitet werden sollen.

Wir treffen uns am

Dienstag, dem 1. November 77, um 20.00 Uhr in der Gaststätte
"Theater-Kasino" (am Staatstheater), Sandstraße.

b.w.

Bei diesem Treffen wollen wir gleichzeitig Einzelheiten einer Veranstaltung klären, die im Rahmen der Kampagne für Havemann und Bahro stattfinden soll, bei der

am 28.11.77 Jürgen Fuchs, Gerulf Pannach und Christian Kunert
in der Otto-Berndt-Halle
auftreten werden.

Bitte erscheint selber zu unserem Treffen oder entsendet Verantwortliche eurer Organisationen.

Interessenten sind herzlich eingeladen, im Anschluß an den Vorbesprechungen zur Bildung eines "Arbeitskreises zu Fragen der Deutschland-Politik" im SPD-Ortsverein Darustadt-Mitte teilzunehmen.

Mit solidarischen Grüßen

Juso-AG Mitte

Karl Kröhnke

i.A. Kröhnke

In der Anlage übersenden wir euch unseren Aufruf zur Bildung einer Delegation, welchen u.a. der SPD-Unterbezirksvorsitzende, Genosse Garg Horneff, unterzeichnet hat.